

POSSE - die Seebotin, *Hortus Conclusus*

POSSE, die Seebotin

das Magazin von Patricia London Ante Paris

POSSE, die Seebotin

das Magazin von Patricia London Ante Paris.

POSSE, die Seebotin erscheint alle zwei Monate.

Die neue Serie startet mit **Hortus Conclusus**, siehe Titelbild.

Jede Ausgabe ist auf eine 18 x 24 cm große Leinwand gemalt, d.h. das Motiv jeder Ausgabe ist gleich, doch unterschiedlich durch die Malerei.

Der Name POSSE, die Seebotin changiert zwischen Scherz und dem englischen Wort für Clique und zitiert den nicht mehr erscheinenden Starnberger Land- und Seeboten, das Atelier von PLAP in Possenhofen am Starnberger See und die Heimat von Sissi.

Die Bilder von POSSE sind Teil der größeren Werkgruppe VOID, (bayr. Wald, engl. Leere), - Landschaftsmalerei, die u.a. die Frage stellt, ist das noch eine paradiesische Landschaft oder schon eine postapokalyptische Situation?

Abonnieren Sie POSSE - die Seebotin für nur 480 € für 6 Ausgaben pro Jahr.

Per Mail mit Angabe von Namen und Adresse an
patricialondonanteparis@yahoo.de

und der Überweisung von 480 € auf das Konto von Patricia London Ante Paris
IBAN: DE 74 700 100 80 00 267 17 801
BIC: PBNKDEFF

Dann erhalten Sie ein Jahr lang jeden zweiten Monat eine neue Ausgabe von POSSE: Acryl/Leinwand, je 24 x 18 cm, seitlich signiert und datiert.

POSSE kommt zweimonatlich mit der Post!

Einzelne Bilder von POSSE können nachbestellt werden, ebenfalls per Mail, pro Ausgabe 150 €.



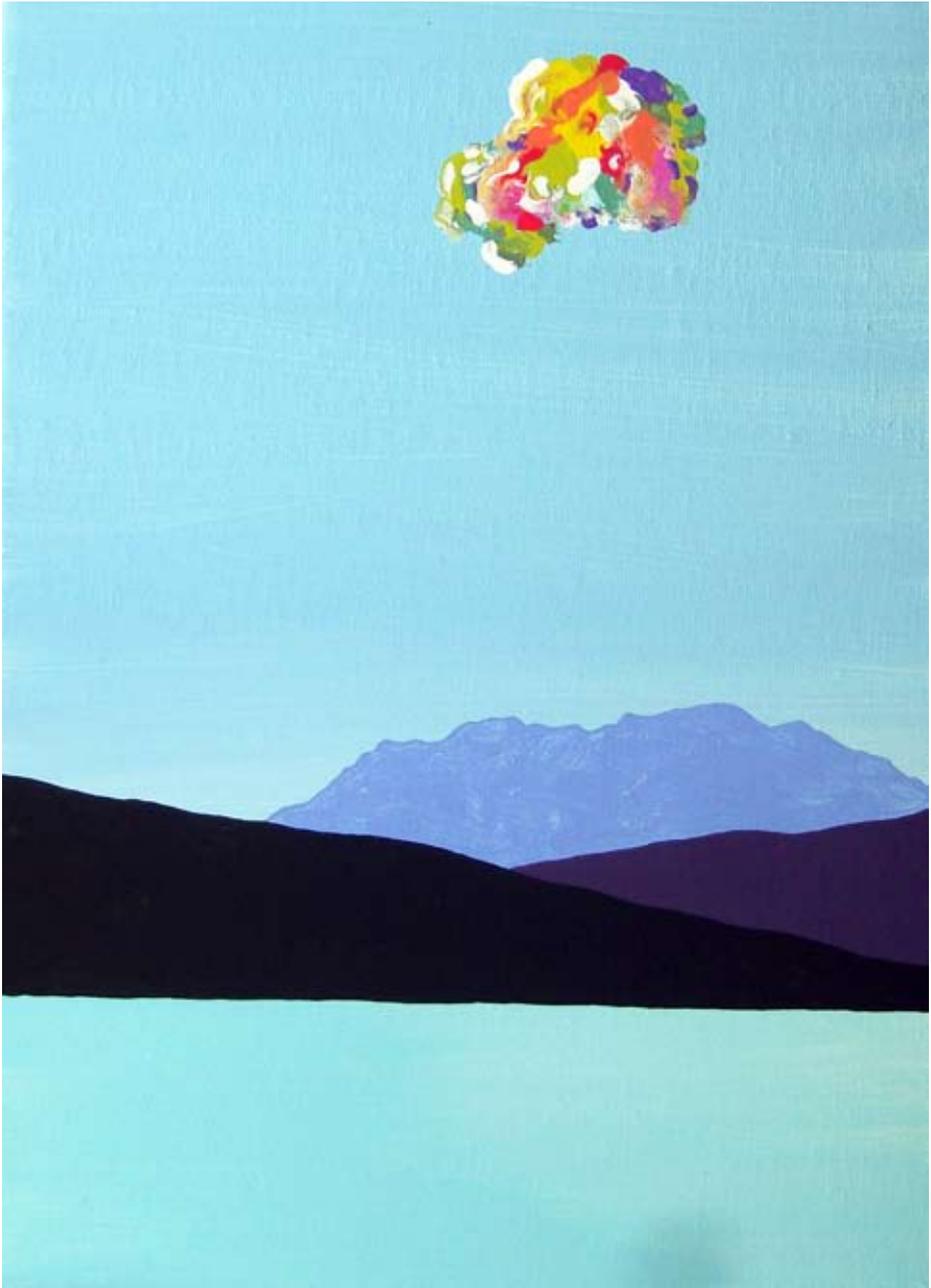
POSSE - die Seebotin, **Rote Linie**



POSSE - die Seebotin, **Müllblumen**



POSSE - die Seebotin, **Ein Stück vom Kuchen**



POSSE - die Seebotin, *Ikarus*



POSSE - die Seebotin, **Nacht**



POSSE - die Seebotin, **Apoka**



POSSE - die Seebotin, **2 Boote**



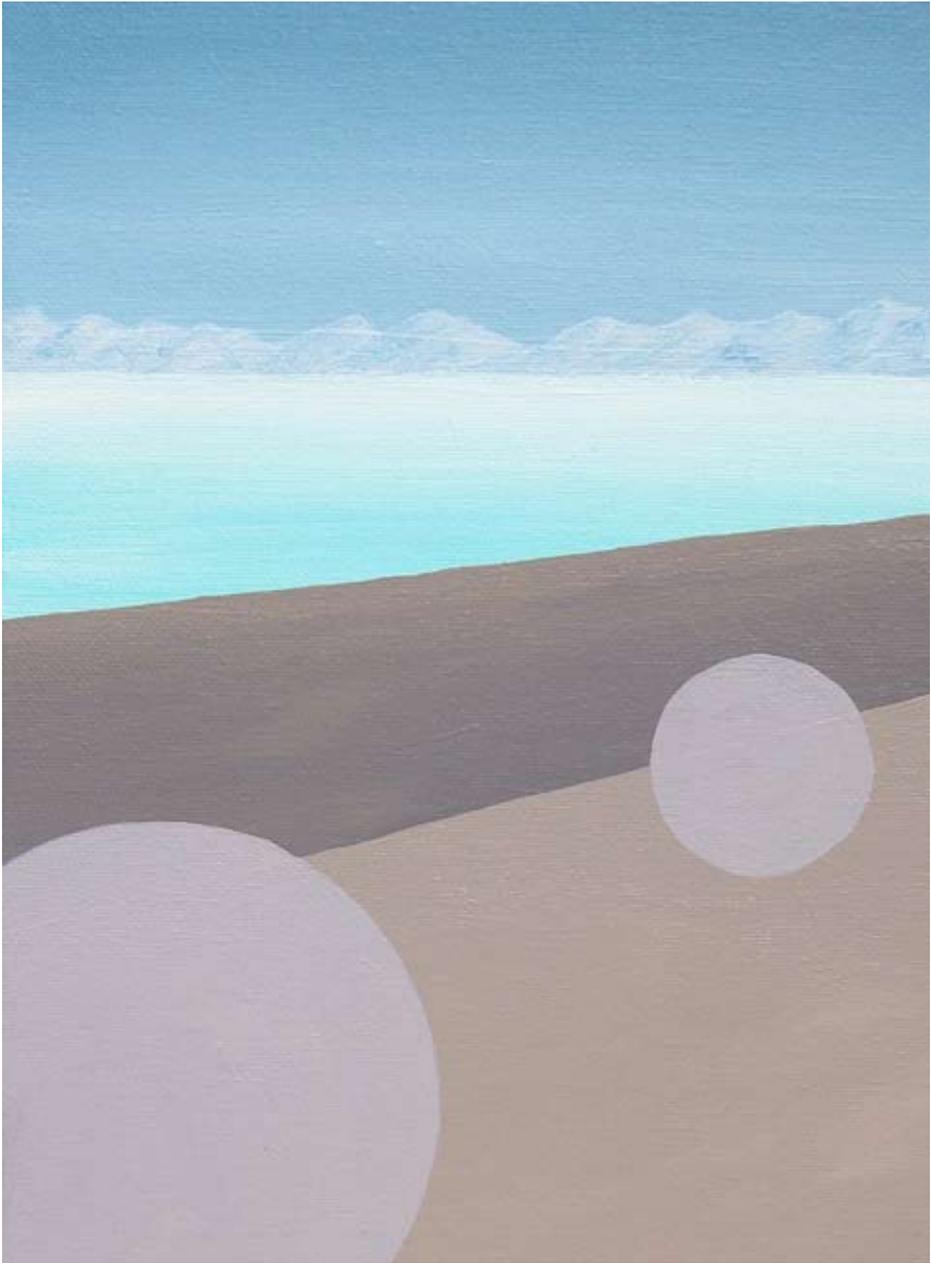
POSSE - die Seebotin, **3 Flugzeuge**

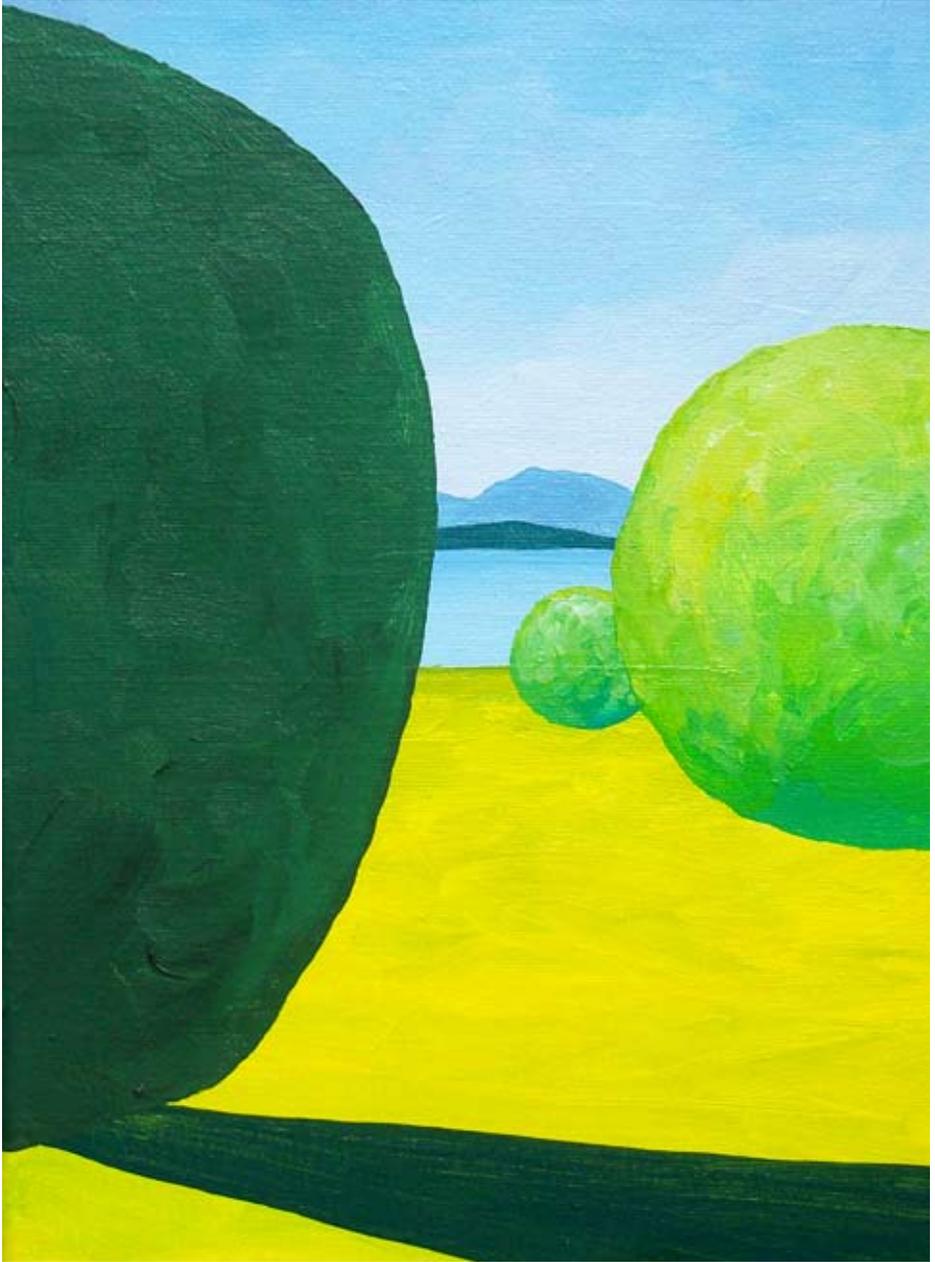


POSSE - die Seebotin, **4 Sonnen**



POSSE - die Seebotin, **Geld wie Heu**





POSSE - die Seebotin, *Hortus Conclusus*



Posse kann wie ein Buch aufbewahrt werden.

Patricia London Ante Paris wurde 1959 in München geboren, wo sie lebt und arbeitet. Sie studierte von **1983-88** Malerei bei Daniel Spoerri an der Akademie der Bildenden Künste München und erhielt **1988** das Diplom für hervorragende künstlerische Leistungen.

Auszeichnungen

1989 Katalogförderung des Bayer. Kultusministeriums; **1990** Förderstipendium der Stadt München; **1991** DAAD Stipendium für Großbritannien; Stipendium der Steiner Stiftung; **1993** Stipendium des Kunstfonds Bonn; **1995** Mathias-Pschorr-Stipendium; **1998** artist in residence, Goethe-Institut und University of Namibia Windhoek; **1999** artist in residence, EU-Kommission und Silpakorn University Bangkok; **2000** Stipendium der Hackerstiftung; **2005** artist in residence, La Alberca, Spanien; **2008** artist in residence, Goethe-Institut Georgien; **2009** Projektförderung durch ifa (Institut für Auslandsbeziehungen) Stuttgart; **2010** 1. Preis Wettbewerb Gestaltung Kulturreferat München; **2011** Wettbewerb Kunst-am-Bau Gymnasium Trudering; **2012** Förderung des LAP kUNSTkLUB durch das Kulturreferat München; **2013** Förderung durch das Bayer. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst; Atelierförderung des Kulturreferates München; 1. Preis Wettbewerb Wandgestaltung Mercedes Benz Vertrieb Deutschland, Berlin; Preis Museum Oberammergau; **2014** Atelierförderung des Bayer. Staatsministeriums; **2015** Prinzregent Luitpold Stipendium; **2016** Förderung durch die Beauftragte der Bundesregierung für Kunst und Medien; **2017** Kunst-am-Bau Wettbewerbe (eingeladen) Finanzcampus München; TU München; Staatl. Bauamt Augsburg; **2018** Einladung zum Kunst am Bau Wettbewerb Kreativquartier; **2019** Kurt-Eisner-Preis; Bremerhaven-Stipendium; Förderung durch Steiner-Stiftung; **2020** Einladung zum Kunst am Bau Wettbewerb Staatl. Bauamt Landshut; Projektförderung Bayr. Staatsministerium für Wissenschaft und Kunst; Förderung Regierung von Oberbayern.

Ausstellungen (E=Einzelausstellung, K=Katalog)

- | | |
|---|--|
| <p>1989 Piccolo Palazzo D'Arte, Meran, Italien, E
Galerie Christian Gögger, München, E
Debutanten 89, Galerie der Künstler, München, K</p> <p>1990 Aus Münchner Ateliers, Künstlerwerkstatt München, K
Salute für Spoerri, Künstlerwerkstatt München, K</p> <p>1991 Kunsthalle St. Gallen, Schweiz, E, K
Galerie Christian Gögger, E
Förderpreise, Künstlerwerkstatt, K
Kunstverein Bad Säckingen, E
Kunstinstitut Stuttgart, E</p> <p>1992 Institut für Kunstgeschichte Innsbruck, Österreich, E
minderung bei gesteigertem wert, Galerie d. Künstler München, K
Knoll Galerie Wien, Österreich, E
Facta, Städt. Galerie Prag, Tschechien, K</p> <p>1993 Galerie Christian Gögger, E
Galerie Voges+Deisen Frankfurt, E</p> <p>1994 The Agency London, Großbritannien, E
Knoll Galerie Budapest, Ungarn, E
Scout, Public Space Glasgow, Scotland,
Widerstand, Städt. Galerie Esslingen, K
Ansichten, Städt. Galerie im Lenbachhaus München, K
by the way, Leipziger Strasse, Frankfurt am Main, K
Auszeit Galerie der Künstler München, K</p> <p>1995 Städt. Galerie Brno, Slowakei, E, K
smart show, Stockholm, Schweden, K
Paris-Palmer, Galerie Christian Gögger, München
Disneyland after dark, Konstmuseum Uppsala, Schweden, K
Konzert 44min., FKN Nürtingen, E
Jahresgaben, Kunstverein München, K</p> <p>1996 50x50, Burbadge House London, Großbritannien, K
Lesung, FKN Nürtingen, E
sincerely yours, National Gallery Harare, Simbabwe, K
disneyland after dark, Künstlerhaus Bethanien Berlin, K
Jahresgaben, Kunstverein München, K</p> <p>1997 Paris+Palmer, Kunstverein Shift, Berlin
Galerie Fricke, Düsseldorf
Blond, Landeskirche Ludwigsburg, K
Galerie Christian Gögger, München, E
das kleine Format, Artothek München</p> <p>1998 Tulipawme, Gallery of the University of Namibia Windhoek, Namibia, K
a six-pack of ostrich eggs, Goethe-Institut München, E
der bevorzugte Ort, Kunstverein Ludwigsburg</p> <p>1999 alter-ego, Silpakorn University Bangkok, Thailand, K
Utterly Nihilist Escapism, Kunstverein Ludwigsburg, E</p> <p>2000 Buch, Kunstverein Hochrhein
Kunst und Kirche, Diakonie Wehr, K
art goes science, Galerie Gasteig München
glück, Forum München E</p> <p>2001 Aidsmemorial München, Wettbewerb, K
bavarian blue, Städt. Artothek München, E</p> <p>2002 das indische Tagebuch, Elvirastr., E
Zentrum für interdisziplinäre Forschung der Universität Bielefeld</p> <p>2003 Gen Westen, Theater, Uraufführung, Gal. der Künstler, München
ÖWZ: Öffentliche Wandzeitung, creme, München
Sammlung DaimlerChrysler, Städt. Galerie Sindelfingen, K</p> <p>2004 The DaimlerChrysler Art Collection, Pretoria Art Museum;
Museum Africa; Johannesburg, National Gallery Kapstadt, K
Photography, Video, Mixed Media, Daimler Collection, Berlin, K</p> <p>2005 ES hilft, Städt. Galerie Esslingen
Encuentro Internacional de Pintores, La Alberca, K
The Apfele Land, Kunstverein München, K</p> <p>2006 Pseudoperformance im Park, Central Park, New York
Conversation with Art, Tokyo Opera City Gallery, Tokyo, K</p> | <p>2007 auch nicht und nicht nur das, Städt. Artothek, München
under the table, on dimirti, performance, cumb club, Tiflis, E</p> <p>2008 eine s/w Anlegenheit, Goethe-Institut Georgien
nature and a city, Cumberto Art Space, Tbilisi
future flowers, creme, München, E
ramis pulsi -Nacht Puls, Goethe-Institut Tiflis, kuratiert von PLAP
Zukunft findet Stadt, Rathausgalerie, München K
Ztg. Kunst am Wittelsbacher Platz, 850. Geburtstag Münchens, K
munich revisited, ZK-MAX, München
Artisterium, National Museum Tiflis, K</p> <p>2009 metamat entanglement ballett, Station Foe 156, München, E
New media theater collectif, NewArt, Tiflis, K, kuratiert von PLAP
Acqua Minerale, Esslingen, K
Tiflis Transfer, Künstlerhaus Saarbrücken, K, kuratiert von PLAP</p> <p>2010 Superfemmes, Rathausgalerie München, K, kuratiert von PLAP
Gender Show, Goethe-Institut Athen, K
Turn-Around-Happening, Maximiliansforum München</p> <p>2011 Picknick am Wegesrand, Galerie Parrotta, Stuttgart
Private/Corporate IV, Daimler Contemporary, Berlin, K
Kunst & Architektur, Kunstraum Deutscher Bundestag, Berlin
Kitchnapping Goes Shopping, Neuer Kunststaden Regensburg
Turn Around, Schwartz Gallery, London</p> <p>2012 Aufbruch, Kunstpavillon im Alten Botanischen Garten, München
Die Nonne und die Polizistin, Haus 10, Kloster Fürstenfeldbruck
Traumhaus, Kollektiv, Projekt, Kunststaden München, K
Gare de L'Est, Villa Merkel, Städt. Galerie Esslingen
Ein Abend mit uns, Rathausgalerie München, Ko-Kurator PLAP
Jahresgaben, Kunstverein München</p> <p>2013 sitzen, stehen, gehen, fliegen, Schloss Untergröningen
Attraktor/Protektor, Städt. Artothek München
Vanity Flair, Biennale der Künstler, Haus der Kunst, München
Radiobild, akustische, partizipative Ausstellung, Radio Lora München, E
Hartweich, Museum Oberammergau
In Die Luft Fliegen, Vexer Verlag, St.Gallen
On The Road, 11-stöckige Wandmalerei, Mercedes Benz Vertrieb Deutschland, Berlin, E</p> <p>2014 3 Frauen waschen Geld, Schwere Reiter München, E
Bettleroper, Künstlerhaus FOE, München, K
Damenfeuer, partizipative Performance Oberammergau, E
SPIEL, Kunst.Kultur.Respekt.de, Galerie der Künstler, K
Rumford, Stadtmuseum München
Die Kampagne der Werbeträgerin, permanente Skulptur in der Artothek, München E
SULKY, Schwere Reiter München, E
V Codes, 2. Biennale der Künstler, Haus der Kunst, München K
Kuckuck, partizipative Performance, Vexer Verlag St. Gallen, K
The Flower Show, Rathausgalerie München
VOID, partizipative Performances in den Wäldern um München
Krokydolith & Ultramarin, Kunsthybrid, Streifeld München, E</p> <p>2017 Enter, Peak, Spin, Nuklear-Magnet-Resonanz-Spektrometer, Technische Universität München,
Das Orbital, Auge und Hand, München
Midsummer, Städt. Artothek München
Inneratomare, Färberei, München</p> <p>2018 Rot ist eine besondere Farbe, Kunstpavillon München
1.Kunst am Bau Wettbewerb Humboldt Forum, Hundsbild Box, Berlin
Ein Stück vom Kuchen, Charityausstellung Crème München, E
Kunsthaus Raab
Kunst und Arbeit, Referat für Arbeit und Wirtschaft, München
Kunst und Arbeit, Domagkhalle Würzburg</p> <p>2019 Perseer Pentagon Performance, Alter Botanischer Garten und Kunstpavillon, E,K
Hafenbar, 4 Performances, Wilke-Atelier Bremerhaven, E
anything goes, Platform München
Lukopeke, 4 partizipative Performances, Museum Villa Stuck, E
Kunst aus 100 Jahren, Highlights der Daimler Art Collection, Stuttgart
Geld wie Heu, partizipative Performance, Ebenböckhaus München, E (verschoben)</p> |
|---|--|

Einzelpublikationen

1989 La Vie The World, 1990 LE GRAND VOYAGE AVEC LA GRANDE VOITURE, 1991 Coincidentia oppositorum, 1995 Masosuta, 2010 aufsteigende Genien. Seit Juni 2005 Herausgabe der Wochenzeitschrift «Die Apfele Land»; seit April 2008 Herausgeberin des DEEPARTmagazine und der Blogs "metamat entanglement ballett", "Tiflis Transfer", „superfemmes. Von 2011 bis 2016 Leiterin und Kuratorin des LAP-Kunstklub und Herausgeberin des gleichnamigen Blogs. 2018: Editorin „Posse, die Seebotin“, Magazin